

## Stefano Saladino

Stefano Saladino steht für das italienische Lebensgefühl. Deshalb verbringt er seine Ferien gerne im Heimatdorf seines Vaters in Apulien. Dort kann er seine Italianità ausleben: ein Caffè in der Bar von Ugo, die La Repubblica unter dem Arm. Und immer bereit, sich von der Nonna mit feinem Essen verwöhnen zu lassen.

Stefano ist im Graubünden geboren und teils in den Kantonen Fribourg, Tessin und Graubünden aufgewachsen. Seit acht Jahren lebt er mit seinen Eltern und zwei jüngeren Brüdern in Trin in der Nähe von Chur. Schon als Kind war für Stefano klar: er wollte wie seine Mamma „Bürogumi“ werden. Er wurde mit Unterstützung in der Regelklasse unterrichtet. Dies war möglich dank der Initiative seiner Familie: Sie kämpfte an vorderster Front für eine „Schule für alle“. Der lebensfrohe 29-jährige absolvierte die Ausbildung zum Büropraktiker. Nun arbeitet er seit zehn Jahren im Bürozentrum Salabim - ursprünglich ein Arbeitsort für Menschen mit *körperlicher* Behinderung. Stefano hat jedoch bewiesen, dass die Integration auch für Menschen mit *geistiger* Behinderung klappt. Er ist bestens integriert im Team. Man hilft sich gegenseitig. Stefano ist aber nicht nur im Büro ein Teamplayer. Deshalb spielt er Unihockey. Gleich beim ersten Training war er begeistert. Seither trainiert er regelmässig und ist bei allen Wettkämpfen dabei. Dort fand er auch viele seiner Freunde. Seine Botschaft an die Athleten: Er möchte alle Menschen mit Handicap zu sportlicher Tätigkeit animieren. Ausserdem bereitet ihm der Job auch einfach Freude. Das glaubt man dem jungen schlagfertigen Mann sofort. Stefano sprüht vor Energie und ist wohl wie geschaffen für diese Aufgabe.

